



ÖDP – Stadtratsfraktion
Rathaus - Rückermainstr. 2
97070 Würzburg
☎ 09 31 / 37 - 36 89
Zimmer 144

✉ loedp-fraktion@stadt.wuerzburg.de

Entscheidungen über unsere HH-Anträge für 2023:

Für die mindestens oberflächliche Sanierung im Teilbereich der Jägerstraße werden im Haushalt 2023 100.000,00 € für Planung und erste Realisierung-/Ausbesserungsmaßnahmen eingestellt,

- danach wird entschieden, ob eine Grundsanierung jetzt notwendig ist oder doch noch aufgeschoben werden kann

⇒ aus Poolmitteln werden Reparaturarbeiten gemacht

Für die Sanierung Wenzelstraße werden

- im Haushalt 2023 100.000,00 € für Planung und erste Realisierungsmaßnahmen eingestellt,
- sowie in den folgenden Jahren Mittel für die Erneuerung

⇒ nach Ausführungen des Stadtbaureferenten, dass der Quartiersbeirat und Bürgerverein noch nicht wüssten, was sie wollen und das geklärt werden müsse, und

⇒ nach entsprechenden Ausführungen von Udo Feldinger

⇒ abgelehnt

Für den Sportstättenervice des Schul-Referates wird ein geeigneter Standort in der Aumühle oder an anderer Stelle, stadtnah, gesucht und soweit nötig für die Errichtung oder Unterbringung der Mitarbeiter bzw. der Geräte Mittel in Höhe von 50.000,00 € eingestellt.

⇒ **angenommen**

Das Quartiersmanagement in Heidingsfeld wird mit 40.000,00 € unterstützt; es wird in der bisherigen Form über die Diakonie betrieben. Zum Quartiersmanagement erstellt die Verwaltung ein Konzept, damit in den nächsten 5 Jahren in „allen“ Stadtteilen (ggf. z.B. Hubland mit Frauenland zusammen) ein solches entsteht. Das Konzept wird dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

⇒ **angenommen**

Auf der HH-Stelle 6.6810 Park + Ride werden 100.000,00 € für einen P+R-Platz beim IKEA eingestellt. Dies soll für Planung und ggf. erste Umsetzungsmaßnahmen verwendet werden.

⇒ **auf der HH-Stelle sind Restmittel i.H.v. 200.000,00 €; ein entsprechender Vermerk angebracht; Klärung am Runden Tisch**

Für die restliche Sanierung der Nürnberger Straße werden

- im Haushalt 2023 100.000,00 Euro für Planung und erste Realisierungsschritte eingestellt, sowie die restlichen Beträge bis zur Fertigstellung im Jahr 2024 ff als Verpflichtungsermächtigung

⇒ **angenommen**

⇒ **sogar 2024 – 2026 jeweils 1,7 Mio**

Die Stadt Würzburg schafft einmalig für 2023 für Würzburger Bürger einen „Energie-Nothilfefonds“ in Höhe von 100.000,00 €. Die Verwaltung legt dem Stadtrat ein Konzept vor, nach dem die Auszahlung erfolgen kann.

Dabei werden Mittel nur gewährt, wenn Bundes- und Landesmittel nicht gezahlt werden. Die Notlage ist entsprechend zu belegen.

Es kann sich einzig um finanzielle Notlagen für übermäßig gestiegene und nicht anders finanzierte Energiekosten handeln.

⇒ **nicht als separater Fond, sondern im Rahmen der bestehenden Fonds für Senioren und Familien mit jeweils 10.000,00 € mehr (gesamt jeweils 70.000,00 Euro) angenommen**

⇒ **ausdrücklich: in den Fonds können alle Bürger Mittel bekommen, bei Bedarf natürlich**

Für eine neue Heizungsanlage in der Franz-Oberthür-Schule werden ab 2024 verpflichtend Mittel i.H.v. 500.000,00 € eingestellt; ggf. werden Förderungen auf der Einnahmenseite ergänzt.

- ⇒ angenommen
- ⇒ sogar mit der vollen Finanzierung der Heizungsanlage (es stellte sich heraus, dass bereits 1 Heizkessel von 4 ausgefallen ist)

HH-Stelle 3.3000.7093 wird auf 300.000,00 € erhöht

- ⇒ beantragte Erhöhung i.H.v. 46.000,00 € so nicht angenommen,
- ⇒ aber 10.000,00 € und auf der HH-Stelle Chambinzky noch mal 25.000,00 €

**1.1102.6321 → Öffentlichkeitsarbeit Semesterticket Ansatz
140.000,00 € Reduzierung auf 100.000,00 Euro**

- ⇒ Prüfauftrag; das Geld ist nicht für Öffentlichkeitsarbeit, sondern für ein Geschenk/Prämie für Semesterticket, wenn sich Studenten mit Erstwohnsitz hier anmelden... aber keine Evaluation bisher erfolgt, ob sinnvoll/zielführend...
- ⇒ Soll jetzt – auch wg. 49,00 € Ticket – geprüft werden

Einsparung 3.3521.9451 → 100.000,00 € Umgestaltung Lesecafé in der Stadtbücherei

- ⇒ abgelehnt, aber 50.000,00 € für 2023 auf 2024 geschoben

Einsparung 6.6363.9513 → 150.000,00 € Machbarkeitsstudie Löwenbrücke Fahrrad-Fußgängerbrücke

- ⇒ nicht mehr möglich, Geld schon ausgegeben, weil Verpflichtungsermächtigung

Einsparung 7.7918 → 500.000,00 € Multifunktionsarena

- ⇒ 400.000,00 € reduziert!

- ⇒ Auf meine Nachfrage, warum die Befürworter der Arena eine Erinnerungshilfe brauchen, meinte der OB „100.000,00 € für Dokumentation“ → auf meine Nachfrage, was er denn für 100.000 Euro dokumentiere, keine Antwort

Einsparung 8.8802.9450 → 100.000,00 € Bürgerbräu Gelände Sanierung

- ⇒ abgelehnt

Einsparung 1.1300.9450 → 230.000,00 € Umzäunung Hauptfeuerwache

- ⇒ abgelehnt, weil Vorschrift nach Renovierung und neuer Hardware der Leitstelle

Für die Förderung von ehrenamtlicher Arbeit (Zahlung der Übungsleiterpauschale) werden den stationären Pflegeeinrichtungen der Stadt pro Kalenderjahr 50.000,00 € zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung legt ein Konzept vor nach welchen Kriterien hier verfahren werden kann: Höchstgrenzen, Beantragung, Verwendungsnachweise

- ⇒ so abgelehnt, aber
- ⇒ die Verwaltung regelt den Altenhilfeplan neu und wird das aufnehmen

Für ein Bewässerungssystem Ringpark werden Planungsmittel und Realisierungsmittel i.H.v. 100.000,00 € eingestellt.

- ⇒ wird über Bundesförderung gemacht, sollte Eigenanteil nötig sein, wird dies aus Restmitteln gemacht

Zu Verwirklichung des im Stadtrat am 20.10.2022 (unter dem Vorbehalt der Finanzierung) beschlossenen Konzeptes zur Taktverdichtung der Straßenbahn ab dem Schuljahresbeginn im September 2023 werden die erforderlichen Haushaltsmittel von 400.000,00 € im Haushaltsjahr 2023 und 1.400.000 € in den Folgejahren im Verwaltungshaushalt, Unterabschnitt 8202 eingestellt.

- ⇒ angenommen

Erhöhung der Mittel auf 100.000,00 € für den WiMu e.V. solidarischer Musikschulverein,

⇒ Erhöhung um 50.000,00 € angenommen

Für das Übergangsmanagement an den Mittel- und Realschulen der Stadt Würzburg werden 100.000,00 € eingestellt.

⇒ angenommen

Die Aufstockung auf 20.000,00 € (Erhöhung um 12.000,00 €) für GebärdensprachdolmetscherInnen

⇒ Erhöhung um 7.000,00 € angenommen

Umgestaltungsmittel Juliuspromenade, Karmelitenstraße 1,0 Mio für 2024 und 2025

⇒ angenommen

Energetische Sanierung Schulen 1,0 Mio interfraktionell

⇒ angenommen

„Taxi für alle“ interfraktionell 10.000,00 €

⇒ angenommen

Integrationsmittel für Migranten um 50.000,00 € aufstocken interfraktionell

⇒ angenommen

Bonusprogramm ÖPNV Einzelhandel 50.000,00 € interfraktionell

⇒ angenommen